

Änderungsantrag
(zu Drs. 14/2761 und 14/3287 neu)

Fraktion der CDU

Hannover, den 22. April 2002

Ein weiterer Baustein für mehr Tierschutz - Mastgeflügelhaltung in Niedersachsen

Antrag der Fraktion der SPD – Drs. 14/2761

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten –
Drs. 14/3287 neu

Der Landtag wolle den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung mit folgenden Änderungen beschließen:

1. Die Nummer 1 wird gestrichen.
2. Die bisherige Nummer 2 wird Nummer 1 und wie folgt geändert:
 - a) Die Absätze 2 und 3 erhalten folgende Fassung:

„Der Landtag unterstützt die Vorgehensweise der Landesregierung, da sie auch ohne konkrete gesetzliche Vorgaben der EU und des Bundes, im Diskurs mit der Geflügelwirtschaft, Wissenschaftlern und dem Tierschutzbeirat des Landes Niedersachsen in einem ersten Schritt Mindestanforderungen für sehr weite Teile der Geflügelhaltung formuliert hat. Da in relativ kurzer Zeit Verbesserungen für die Tiere durch die Umsetzung der vereinbarten Anforderungen erreicht worden sind, ist der Weiterentwicklung der freiwilligen Tierschutzvereinbarungen Vorrang vor gesetzgeberischen Regelungen zu geben.

Der Landtag bittet die Landesregierung, die Ergebnisse dieser freiwilligen Vereinbarungen angemessen und regelmäßig zu dokumentieren und die Überwachung der Selbstkontrollen sicherzustellen.“
 - b) Nach Absatz 3 wird der folgende neue Absatz 4 eingefügt:

„Der Landtag fordert die Landesregierung auf, auf die Umsetzung des Bundes Eckpunkte-Papieres, das zwischen dem Bundesverband bäuerlicher Junggeflügelmäster, dem Verband Deutscher Putenerzeuger, dem BMVEL und den Tierschutzorganisationen für Hähnchen und Puten erarbeitet worden ist, in allen Bundesländern zu drängen.“
3. Die bisherige Nummer 3 wird Nummer 2.
4. a) Die bisherige Nummer 4 wird Nummer 3 und wie folgt geändert:

Nach den bisherigen ersten zwei Spiegelstrichen wird der folgende neue dritte Spiegelstrich eingefügt:

„– für die unter den ersten beiden Spiegelstrichen genannten Forschungsvorhaben entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen, damit zeitnah im Sinne eines verbesserten Tierschutzes Ergebnisse vorgelegt werden können;“.
- b) Die bisherigen Spiegelstriche drei und vier werden Spiegelstriche vier und fünf.

Biestmann

Stellv. Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 23. April 2002)